

**Nachrichten
der Kirchgemeinde
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
im Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig**



März - Mai 2021

JAHRESLOSUNG

2021

LUKAS

6,36

Jesus
Christus
spricht:

**Seid
barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

Foto: Stefan Lotz

Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser,
bestimmt tragen auch Sie biblische Worte in Ihrem Herzen, die Ihnen einfach guttun, Worte, die Sie zuversichtlich stimmen, vielleicht sogar ein Lächeln auf Ihr Gesicht zaubern. Bestimmt kennen Sie aber auch Verse und Geschichten aus der Bibel, die Ihnen zu schaffen machen. Ein solcher Vers ist für viele der Spruch für die Woche vom 7. März, hier heißt es:

Wer die Hand an den Pflug legt und nach hinten blickt, ist nicht geeignet für das Reich Gottes. Lk 9,62

Auf den ersten Blick ein hartes Wort, welches die Woche unseres Wahlsonntags begleitet. Es bildet den Abschluss von Begegnungen mit drei Personen, die Jesus nachfolgen wollen. Allen dreien macht Jesus unmissverständlich klar: *Wer mit mir geht, verlässt sein altes Leben weder auf Probe noch auf Zeit, sondern ganz oder gar nicht!* Nachfolge Jesu hat Konsequenzen, Nachfolge Jesu duldet keinen Aufschub. Provokativ fragt Jesus: *Warum jetzt noch zur Beerdigung gehen, warum Abschied nehmen, wenn man sich sowieso löst von der Familie, distanziert vom alten Leben, verabschiedet von den alten Zielen, aufbricht in das Lebensreich Gottes und bereit ist, dafür durch den Tod zu gehen? Warum noch auf die Etikette achten, wenn man doch entschlossen ist zu gehen, sich auf etwas ganz anderes einzulassen?* Jesus sagt den drei Personen und auch uns: *Entscheidet euch für oder gegen mich!*

Auf meinem persönlichen Glaubensweg bin auch ich immer wieder mit dieser Forderung konfrontiert, ich möchte Jesus mit allem was ich habe und bin nachfolgen und doch gibt es Bedürfnisse und Notwendigkeiten, die mich von diesem Weg abbringen. Ich möchte Jesus nachfolgen, aber von meiner Familie möchte ich mich selbstverständlich nicht lossagen. Ja, es ist ein harter, provokativer Vers, der die Frage aufwirft, motiviert diese Lesart Menschen dazu,

Geistliches Wort

sich ehren- und hauptamtlich in unserem Kirchspiel zu engagieren? Motiviert es, zu hören, der Dienst an Jesu Kirche steht über allem – sogar über Familie, sogar über meinen ganz persönlichen Zielen und Wünschen? Ich befürchte, dass diese Lesart, so berechtigt sie auch ist, niemanden in Gänze motivieren wird.

Ich sehe aber noch einen anderen Ansatz, der sich mit unserem Bibelvers verbindet, es ist ein seelsorgerlicher, uns zugewandter Gedanke. Jesus sagt uns mit diesen Worten auch: Wer ein Leben mit Gott führt, der sollte nicht mehr auf seine Vergangenheit blicken. Egal wie die ausgesehen hat. Das ist das Geniale an der Umkehr zu Gott. Ein völliger Neustart ist tatsächlich möglich. Der Blick zurück wäre verkehrt und kontraproduktiv, denn

wer die Hand an den Pflug legt und nach hinten blickt, ist nicht geeignet für das Reich Gottes. Lk 9,62

Mit seinen schroffen Worten öffnet Jesus die Augen. Er sagt: *Achtet auf die Richtung eures Lebens. Geht es euch vor allem um das Gewesene? Seid ihr festgelegt durch das, was ihr habt? Oder richtet ihr euch auf das Neue aus? Auf die offene, ungesicherte Zukunft, die vor euch liegt? Ist die Zukunft doch mehr als das, was ihr schon kennt. Sie bringt das Reich Gottes, wenn ihr euch zu mir bekennt.*

Ja, Gott will erneuern. Er will, dass wir Menschen nicht festgelegt sind durch die Fehler, die wir begangen haben. Gott will uns neue Lebensräume eröffnen. Neue Möglichkeiten – auch für unser Kirchspiel. Diese Lesart ist für mich motivierend. Ich hoffe, auch für all unsere Ehern- und Hauptamtlichen und die, die es noch werden. So können wir gemeinsam mutig und auch kühn nach neuen Wegen suchen, wie das Evangelium weitergeben werden kann, unabhängig unserer Vergangenheit, unserer Bedürfnisse, unserer Schwächen. So wird auch dieses zunächst so harte Wort Evangelium für uns und unsere Gemeinschaft.

Bleiben Sie behütet!
Pfr. Christian Wedow

Unsere Gottesdienste

in Engelsdorf

St. Pankratiuskirche, Kirchweg 100



- | | | | |
|----|--------|-----------|--|
| So | 14.03. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| So | 28.03. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| So | 04.04. | 09.30 Uhr | Festgottesdienst zu Ostern |
| So | 18.04. | 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Vorstellen der Konfirmanden |
| So | 02.05. | 09.30 Uhr | Konfirmation |
| So | 23.05. | 09.30 Uhr | Festgottesdienst zu Pfingsten |

in Sommerfeld

Kirche Arnoldplatz



- | | | | |
|----|--------|-----------|--|
| So | 07.03. | 09.30 Uhr | Gottesdienst, anschl. Wahl KGV und KV |
| So | 21.03. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| Fr | 02.04. | 15.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu |
| So | 04.04. | 6 - 7 Uhr | Offene Kapelle auf dem Friedhof |
| So | 11.04. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| So | 25.04. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| So | 09.05. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| So | 16.05. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| So | 30.05. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |

in Hirschfeld

Kirche Hersvelder Straße



- | | | | |
|----|--------|-----------|--|
| Do | 01.04. | 18.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst zu Gründonnerstag |
| Do | 13.05. | 10.00 Uhr | Gottesdienst zu Himmelfahrt |

im Caritasheim „St. Gertrud“, Althener Str. 16A

Mittwoch, 03. März, 07. April, 05. Mai 15.30 Uhr

Pandemiebedingte Änderungen erfahren Sie auf unserer Homepage und über die Schaukästen.

Aus unserem Kirchspiel

Rückblick: Startgottesdienst Kirchspiel

Liebe Gemeinde,

„der Alesius wird mir ja doch noch sympathisch“, so ein Gemeindeglied im Anschluss an unseren Startgottesdienst, den wir am 17. Januar in der Emmauskirche feiern durften.

Für mich war lange Zeit der Bezug des Reformators und Professors der Leipziger Universität zu unserem Kirchspiel unklar. Die Auseinandersetzung mit Alexander Alesius (1500–1565) bei der Vorbereitung auf den Gottesdienst hat ihn mir aber nähergebracht. Sein lebenslanges Suchen und Ringen um den segensreichen Weg für die Kirche, aber auch sein reformatorisches Ziel, dass jeder die Bibel in seiner Muttersprache lesen können müsse, stellen aus meiner Sicht eine wichtige Verbindung zu unserem Kirchspiel her. Auch wir in der Verschiedenheit der einzelnen Ortsteile unserer Region waren und sind auf der Suche nach einem gemeinsamen Weg, auch uns ist die verständliche Weitergabe des Evangeliums nicht nur Auftrag, sondern Herzensanliegen. Mit Blick auf das Leben unseres Namenspatrons wünsche ich mir aber, dass wir – anders als Alexander Alesius – immer das Verbindende betonen. Die zurückliegenden Monate und der Startgottesdienst stimmen mich aber positiv und machen mir Freude auf das Miteinander. So hoffe ich sehr, dass wir den nächsten Kirchspielgottesdienst als ein großes Geburtstagsfest feiern können, dem viele weitere folgen.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

Ausblick: Personalsituation

Liebe Gemeinde,

weiterhin sind die 2. Gemeindepädagogenstelle und die 2. und 4. Pfarrstelle unseres Kirchspiels vakant, hinzukommen wird die 3. Gemeindepädagogenstelle, die durch den Eintritt von Sabine Menz

Aus unserem Kirchspiel

in den Ruhestand neu zu besetzen ist. Wir befinden uns in intensiven und konstruktiven Gesprächen mit der Superintendentur und dem Bezirkskatecheten, damit sich unsere Situation um die dünne Personaldecke bald entspannen wird. Die Kriterien eines Wiederbesetzungsverfahrens von Verkündigungsmitarbeiterstellen folgen jedoch einem eigenen zeitlichen Ablauf, der uns noch etwas Geduld abverlangt. Ich bitte daher um Ihr Verständnis und Ihre Begleitung im Gebet.

Ihr Pfarrer Christian Wedow

Sie sind gefragt: Wahl zum Kirchenvorstand und zur Kirchgemeindevertretung 2021

Am **7. März** 2021 wählen wir in der Sommerfelder Kirche für unsere Kirchgemeinde die Kirchgemeindevertretung (KGV) und für das Kirchspiel Vertreter aus Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld für den Kirchenvorstand (KV).

Zur Wahl stehen:

- Annette Ferk (KGV)
- Daniel Golletz (KGV)
- Sebastian Maul (KGV)
- Stephan Petzold (KGV)
- Tobias Krüger (KGV)
- Michael Ochs (KGV)
- Kai Schumann (KGV)
- Gudrun Schleicher (KGV und KV)
- Sebastian Stiehler (KGV und KV)

Die Wahl findet im Anschluss an den Gottesdienst 10.30 – 11.30 Uhr statt.

Die Einführung des Kirchenvorstandes und der Kirchgemeindevertretungen findet Pfingstmontag, 24. Mai, 10.00 Uhr in der Emmauskirche Sellerhausen statt.

Aus unserem Kirchspiel

Ortskirchensteuerbeschluss für das Jahr 2021 für das Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig

1. Rechtsgrundlage

Dieser Beschluss ergeht aufgrund des Kirchengesetzes über die Erhebung von Kirchensteuern in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Kirchensteuergesetz - KStG -) vom 23. Oktober 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1997 (ABl. S. A 105) sowie der Kirchgeldordnung - KiGO - vom 27. Mai 2003 (ABl. S. A 205).

2. Maßstab für die Erhebung des Kirchgelds

Für das Jahr 2021 wird von allen Kirchengemeindegliedern ab Vollendung des 16. Lebensjahres, die eigene Einnahmen haben, Ortskirchensteuer (Kirchgeld) erhoben.

3. Kirchgeldsätze

(1) Das Kirchgeld wird nach den Sätzen der anliegenden Kirchgeldtabelle erhoben.

(2) Jedem kirchgeldpflichtigen Kirchengemeindeglied ist mit dem Kirchgeldbescheid die der Erhebung zugrundeliegende Kirchgeldtabelle mit der Aufforderung zu übermitteln, den sich aufgrund seiner Einnahmen ergebenden Tabellenbetrag als Kirchgeld zu zahlen.

4. Fälligkeitstermin

Das Kirchgeld ist mit Ablauf eines Monats nach Zugang des Ortskirchensteuerbescheides fällig. Monatliche Ratenzahlung ist zulässig.

5. Verlängerung der Gültigkeit

Sofern nicht bis zum Februar des nächsten Jahres ein neuer Ortskirchensteuerbeschluss gefasst ist, gilt dieser Beschluss auch für das folgende Jahr.

Aus unserem Kirchspiel

6. Öffentliche Bekanntmachung

Dieser Beschluss wird in kirchgemeindeüblicher Weise durch Aushang bekannt gemacht. Er soll auch im Kirchgemeindeblatt abgedruckt werden. Der vorstehende Ortskirchensteuerbeschluss wurde in der ordentlichen Sitzung am 20. Januar 2021 gefasst.

Leipzig, den 21. Januar 2021

Der Kirchenvorstand (Siegel)

gez. Pfr. Dr. Wedow
(stellvertretender Vorsitzender)

gez. Pfr. Jan Teichert
(Mitglied)

Die Kirchgeldbescheide werden Ihnen voraussichtlich mit der nächsten Ausgabe unserer kirchlichen Nachrichten Ende Mai zugestellt.

**Die Gottesdienste und Veranstaltungen der anderen
Gemeinden unseres Kirchspiels finden Sie unter**

www.kirche-liebertwolkwitz.de

www.kirchgemeinde-holzhausen.de

www.kirchspiel-leipzig.de

Pfingstmontag, 24. Mai, 18.00 Uhr

katholische Kirche St. Gertrud

Ökumenische Andacht

im Rahmen der Gebetswoche für
die Einheit der Christen

Die Gottesdienstordnung kommt dieses
Jahr aus der Schweiz.

(Je nach Pandemielage Anmeldung erforderlich,
Näheres über unsere Homepage.)



Über den Kirchturm geschaut

Haus- und Straßensammlung Diakonie Sachsen

Sammlungszeitraum vom 7. bis 16. Mai 2021

Online-Spenden sind bis Mitte August möglich.

Glaubst Du, dass Ehrenamt etwas bewirkt?

Die **Telefonseelsorge** ist ein vorwiegend ehrenamtlich betriebenes Hilfeangebot zur telefonischen Beratung von Menschen mit Sorgen, Nöten und in Krisen. Sie ist täglich und rund um die Uhr erreichbar. Über das Telefon hinaus bietet sie zusätzlich ein Beratungsangebot per Mail oder Chat an.

Um die Arbeit der Telefonseelsorge leisten zu können, braucht es nicht nur ein offenes Herz für Menschen in Not, Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen, sondern auch eine fundierte Ausbildung. Die Fortbildungsangebote, Supervisionen und der Austausch mit anderen Ehrenamtlichen ergänzen die Begleitung der Freiwilligen.

Die **Bahnhofsmissionen** bieten ihre Hilfe auf Bahnhöfen grundsätzlich jedem Menschen anonym und kostenlos an. Ihr Hilfeangebot ist niederschwellig, für ihre Nutzung sind weder bestimmte persönliche Voraussetzungen noch bestimmte Problemlagen erforderlich. Das Hilfeangebot reicht von kleineren Akut-Hilfen über Reisehilfen (für Ältere, Kranke und Menschen mit Behinderung, Menschen mit Kinderwagen, allein reisende Kinder) bis hin zu Vermittlung in Therapieeinrichtungen, an die zuständigen Ämter und Behörden oder an eine Unterkunft.

In **beiden Arbeitsfeldern** wird ein sehr hoher Anteil der Arbeit von Ehrenamtlichen geleistet. Die Spenden unserer Sammlung möchten wir für die Gewinnung, Ausbildung und Schulung von Ehrenamtlichen, für Supervisionen und für die Öffentlichkeitsarbeit der Telefonseelsorge und der Bahnhofsmissionen verwenden.

Spendenkonto: IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,

Kennwort: Ehrenamt

Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Telefonseelsorge

Kostenlose Rufnummern:

0800 1110 111 oder 0800 1110 222

E-Mailberatung: www.telefonseelsorge.de

Fastenaktion - 7 Wochen ohne Blockaden



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den

Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Weltgebetstag 2021 – Worauf bauen wir?



Gemeindeabende, um Land und Leute kennen zu lernen, dann die Feier mit Beten und Singen, Tanzen und Essen – das ist dieses Jahr nicht möglich. Aber wir können diesen Tag trotzdem gemeinsam mit vielen Christinnen und Christen begehen: Der **Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr einen Gottesdienst** zum Weltgebetstag. Das gleiche Video wird es außerdem den **ganzen Tag auf Youtube und auf www.weltgebetstag.de** geben.

Die Gottesdienstordnung kommt dieses Jahr aus Vanuatu, einem Inselstaat inmitten der Südsee mit Traumstränden und tropischem Regenwald. Die Bevölkerung dort stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindex.

Aber Vanuatu ist auch das Land, das jetzt weltweit am stärksten durch Naturgewalten und den Klimawandel gefährdet ist. Der Meeresspiegel steigt, Zyklone, Erdbeben und Vulkanausbrüche richten große Schäden an. Ein großes Problem ist darüber hinaus die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen. Über die Hälfte hat bereits in einer Partnerschaft Gewalt erfahren.

Zwischen alle diesen widersprüchlichen Bedingungen fragen die Frauen aus Vanuatu: Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät? Und sie laden uns ein, an Althergebrachtem zu rütteln, uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir nur auf Sand gebaut haben.

Unter www.weltgebetstag.de finden Sie noch viele interessante Informationen über dieses für uns ferne Land.

Spendemöglichkeit:

Weltgebetstag der Frauen e. V.

Evangelische Bank eG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

Der Gottesdienst für 2022 kommt aus England, Wales und Nordirland.

Ute Ulbricht

Aus dem Leben unserer Gemeinde

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein



unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Ursula Pielniok geb. Seidel, 87 Jahre

Erhard Dietzmann, 83 Jahre

Werner Kühn, 92 Jahre

Ingrid Schneider geb. Schmidt, 81 Jahre

Dr. Günter Wagenmann, 85 Jahre

Edith Lehmann geb. Karge, 91 Jahre

Elisabeth Oppermann geb. Opitz, 89 Jahre

Brigitte Töpfer geb. Goldmann, 83 Jahre

Maria Faselt geb. Baltz, 90 Jahre

Wo sind unsere Gruppen und Kreise?

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Junge Gemeinde, Kantorei Sommerfeld, Kirchenchor Engelsdorf, Kurrende, Frauenkreis und Frauentreff, Seniorennachmittag – von alledem ist in unserem Kirchenblättchen nichts zu lesen. Grund ist die Pandemiesituation, die außer Gottesdiensten schon länger keine Veranstaltungen zulässt. Die musikalische Ausgestaltung von Gottesdiensten beschränkt sich auf das Hören von Musik. Gesang ist nicht möglich. Deshalb haben wir auch auf den Begriff „musikalischer Gottesdienst“ verzichtet, weckt er doch nur falsche Erwartungen. Für die Gottesdienste gilt z. Zt. außerdem: 2 m Abstand zwischen den Haushalten und durchgängiges Tragen der Maske.

Alle, die sich einer dieser Gemeindegruppen zugehörig fühlen, warten sehnsüchtig darauf, dass sie sich endlich wieder treffen können. Bis dahin können wir aber Kontakt halten durch Telefonate, Kartengrüße oder ein kleines Gespräch vor dem Supermarkt oder über den Gartenzaun. Und wir können füreinander beten.

Ute Ulbricht

Aus dem Leben unserer Gemeinde

Aus unserer Konfirmandenarbeit

Der Konfirmandenunterricht läuft zurzeit als Fernunterricht. Dabei hatten die Konfis unter anderem die Aufgabe, Fragen zu formulieren, die sie Jesus stellen würden, wenn sie ihn morgen träfen. Gute Fragen sind viel wert. Deshalb hier eine Auswahl:



Kann man nur gut leben, wenn man dir folgt?
Warum bist du zu uns Menschen gekommen?
Würdest du nochmal auf die Erde kommen? Was würdest du an unserem jetzigen Leben verbessern wollen und warum? Gibt es einen Himmel und eine Hölle? Wie ist es so im Himmel? Trifft man seine

Familie und Freunde dort wieder? Wachen wirklich Engel über einen und wenn ja, sind das bei jedem Menschen unterschiedlich viele? Wie fühlt sich der Tod an? Wie hast du dich gefühlt, als du verraten worden bist? Warum hast du Judas nicht aufgehalten? Warum hast du dich bei der Kreuzigung nicht verteidigt? Wen hättest du geheiratet? Könntest du die Zeit anhalten und alles „Böse“ rückgängig machen? Warum tun wir nicht mehr gegen den Klimawandel? Was denkst du über Corona? Warum muss die Menschheit so oft leiden? Wird die Menschheit jemals Frieden finden? Gibt es noch andere Lebensformen im Universum?

Ute Ulbricht

Sanierung der Sommerfelder Urban-Kreutzbach-Orgel

Mit der neuen Kirchgemeindestruktur wurden die alten Ausschüsse aufgelöst. Das bedeutet auch die Auflösung des seit vier Jahren bestehenden Orgelbauausschusses.



Der Kirchenvorstand des Kirchspiels hat auf Vorschlag unserer Kirchgemeindevertretung Herrn Sebastian Stiehler mit der Koordination der Orgelrestaurierung in der Kirche Sommerfeld betraut. Ich danke den Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit.

Pf. i. R. Johannes Ulbricht



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch März 2021

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.
Lk 19,40

Monatsspruch April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.
Kol 1,15

Monatsspruch Mai 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!
Spr 31,8

Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld
im Alesius-Kirchspiel Leipzig, 04319 Leipzig, Engelsdorfer Str. 310,
www.kirche-engelsdorf.de
e-mail: kg.engelsdorf-sommerfeld-hirschfeld@evlks.de

Pfarrer (Vakanzvertretung):	Dr. Christian Wedow	Tel. 034297/14025
Gemeindepädagogin:	Ute Ulbricht	Tel. über Pfarrbüro
Verwaltungsmitarbeiterin:	Anette Ferk	Tel. über die Büros anette.ferk@evlks.de
Friedhofsarbeiter:	Stefan Gärlisch	Tel. 0175/5313392
	Lutz Petzold	Tel. 0178/1911602
Kantoren:	Wolfgang Bjarsch	Tel. über Pfarrbüro
	Uta Ulbricht	Tel. über Pfarrbüro
Organist:	Sebastian Stiehler	Tel. über Pfarrbüro
Kurrendeleiterin:	Meike Kuhlmann	Tel. 92 61 924
Pfarrer i.R.:	Johannes Ulbricht	Tel. 0163/5546271

Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung in Engelsdorf
Engelsdorfer Str. 310
Dienstag 8-11 Uhr
Donnerstag 8-11 und 15-18 Uhr
Tel. 65 17 230, Fax 24 07 318

Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung in Sommerfeld
Arnoldplatz 28
Mittwoch 8-11 und 15-17 Uhr
Tel.: 25 12 581, Fax: 25 25 482

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig: BIC: (WELADE8LXXX)
DE45 8605 5592 1117 400405 für Kirchgeld
DE98 8605 5592 1117 400324 für Spenden
DE71 8605 5592 1197 400881 für Friedhof